



Emily Brontë

## Sturmhöhe ★★★★★

Mit Illustrationen von Marjolein Bastin

Coppenrath 2019 ◦ 271 Seiten ◦ 30,00 ◦ 978-3-649-63235-1

*Wuthering Heights*, so der Originaltitel des Romans, der 1847, nur ein Jahr vor dem frühen Tod der Autorin erschien, scheidet bis heute die Geister. So mancher Leser reagiert wie das damalige Publikum mit Ablehnung, denn es ist nur schwer, den Figuren Sympathie entgegenzubringen, da

die meisten von ihnen aus Egoismus handeln, grausam und brutal sind – physisch wie psychisch. Nicht einmal Charlotte Brontë, Emilys Schwester, war sich sicher, ob es richtig sei, eine Figur wie Heathcliff zu erschaffen.

Für andere liegt gerade in der grausamen Natur der Figuren, in den vielen Irrungen, dem Schmerz und Leid der besondere Reiz des Romans. Heathcliff wurde als der Byron'sche Held schlechthin gesehen, als tragische Figur, die erst durch das Handeln anderer zum Tyrann wird. Als Findelkind kommt er in die Familie Earnshaw und wächst zusammen mit der Tochter des Hauses, Catherine, auf. Obwohl die beiden durch eine Liebe verbunden sind, die schließlich sogar weit über den Tod hinausgeht und Catherine den wundervollen Satz „I am Heathcliff“ als Liebesgeständnis aussprechen lässt, heiratet Catherine Edgar Linton, der die bessere Partie ist. Damit löst sie ein Drama aus, das die beiden Familien beinahe zerstört und nicht nur sie und Heathcliff ins Unglück stürzt. Erst die nachfolgende Generation kann rund zwanzig Jahre später ein Happy Ending finden.

Was man in dieser Ausgabe von Coppenrath findet, ist jedoch nicht nur die Geschichte der unglücklich Liebenden. Zwischen den 270 Seiten entdeckt man insgesamt sieben Zugaben auf eigenen Blättern, die dem Leser Leben und Werke

der Brontës näher bringen: Eine Karte von West Yorkshire, künstlich vergilbt, auf der man den Wohnort der Familie und mögliche Vorlagen für die Häuser der Earnshaws und der Lintons findet. Ein Stammbaum der genannten Familien, damit es einfacher ist den Überblick zu behalten, da innerhalb der Familie nicht nur geheiratet, sondern auch der gleiche Name weitergegeben wird. Ein Gedicht von



Emily in gedruckter Form und dazu ein Briefumschlag, der an die Verleger Aylott & Jones adressiert ist, die die gesammelten Gedichte der Schwestern herausbrachten. Im Inneren des Umschlags findet sich ein doppelseitiges Faksimile der sauberen, gut leserlichen Handschrift Emilys, ebenfalls mit einem Gedicht, noch dazu einem der schönsten, das nach der ersten Zeile den Namen „Cold in the earth“ bekommen hat.



Hinzu kommen ein Lebenslauf von Emily mit einem Portrait von ihr, das ihr Bruder Branwell anfertigte, eine Notizbuchseite, die näher auf die Schauplätze des Romans eingeht, und insgesamt vier kleineren Kärtchen, die auf der Vorderseite ein Bild und auf der Rückseite eine kurze Beschreibung geben. Hierbei handelt es sich um typische Flora und Fauna in West Yorkshire, z.B. Farn oder den Merlin.

Alles in allem kann man sich mithilfe dieses Buches wunderbar in die Welt von Emily Brontë versetzen, kann in ihrem einzigen Roman ihre rebellische Natur hinter der Fassade der Pfarrerstochter erahnen und zugleich den Schmerz fühlen, den der frühe Tod der älteren Schwestern und der Mutter ausgelöst haben muss. *Wuthering Heights*, *Sturmhöhe*, ist ein Roman über den Tod und das Leben, über Liebe und Hass, über Schmerz, Vergänglichkeit und Erlösung. In dieser prachtvollen Ausgabe wird es hoffentlich noch viele neue Leser gewinnen und begeistern.